

Frühlingstraum

Im Winter steht bieder
Ein blattloser Flieder
Und hofft auf die Zeit
Wenn es nicht mehr schneit.

Daneben steht Dunkel
Die freche Ranunkel
Sie will sich vergüten
Mit goldgelben Blüten.

In kraftloser Pose
Die stolzeste Rose
Es ist ihr Revier
Wir alle stehen hier.

Die Fenster sind weiß
Von Pflanzen aus Eis
Die Blumen im Frost
Kamen nachts aus Nordost.

Ein lauerer Wind
Wenn sie nicht mehr sind
Nimmt Baldur an die Hand
Und bringt Farbe ins Land ...

© Piolo

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)